

Staatliche  
Schlösser und Gärten  
Hessen



Schloss  
Bad Homburg

Schlösser als  
Lebenswelten  
und politische  
Orte mit Fokus  
auf Bad Hom-  
burg, Berlin  
und Wien

Vortrags-  
und Führungs-  
programm  
2023

HESSEN



# Herzlich willkommen

**Liebe Besucherinnen und Besucher,**

vor fünf Jahren haben wir begonnen, die Sanierungsarbeiten im Königsflügel des Bad Homburger Schlosses mit dem Vortragsprogramm „Des Kaisers Spuren – Wilhelm II. im Schloss Bad Homburg“ zu begleiten. Wegen Corona haben wir diese Reihe im zweiten Halbjahr 2020 eingestellt. Nun, drei Jahre später, ist die Pandemie glücklicherweise überstanden, und der Königsflügel mit den Kaiserlichen Appartements sowie der Begleitausstellung „Schloss Bad Homburg – Vom Landgrafensitz zum Kaiserschloss“ eröffnet und von unseren Gästen sehr gut angenommen. Jetzt freue ich mich, dass wir - anknüpfend an unser damaliges „Kaiserspurenprogramm“ - Ihnen neben unseren weiteren Veranstaltungen im Jahresprogramm wieder eine Vortragsreihe anbieten können - der Fundus an interessanten Themen ist weiterhin groß.

Im kommenden Halbjahr wollen wir über den Bad Homburger Tellerand hinausschauen und Schlösser mit ihrer Alltags- und Herrschaftsgeschichte in den Blick nehmen. Wie verbanden sich in Residenzen Privatleben und Politik? Welche wichtigen, eventuell schicksalhaften Entscheidungen reiften hier? Welche Persönlichkeiten und Episoden der Geschichte stehen bis heute mit ihnen untrennbar in Verbindung? Welche Botschaften senden Baustile und Einrichtungsvorlieben?

In unserem Vortrags- und Führungsprogramm „Schlösser als Lebenswelten und politische Orte mit Fokus auf Bad Homburg, Berlin und Wien“ präsentieren Expertinnen und Experten ihre Erkenntnisse zur Bau-, Nutzungs- und Funktionsgeschichte des Bad Homburger Schlosses, des Stadtschlosses in Berlin und der Wiener Hofburg. Das Themenspektrum erstreckt sich dabei von der Architektur über die großen politischen Fragen des 20. Jahrhunderts bis zur Einordnung der kaiserlichen Nebenresidenz Bad Homburg in europäische Dimensionen.

Ich laden Sie zu allen Veranstaltungen herzlich ein und freue mich über ihr Kommen.



Kirsten Worms

Direktorin der Staatlichen Schlösser und Gärten Hessen



# August/September

Mi. 23.08. 19:00 Uhr

## Die Kronjuwelen der Kaiserin Auguste Victoria – prunkvoll und glamourös

*Vortrag: Frederik Schwarz, Senior Jewelry Specialist im Auktionsshaus Christie's Berlin – eine Kooperation mit dem Deutschen Goldschmiedehaus Hanau*

Auguste Victoria hatte eine besondere Vorliebe für lange Perlschnüre. Außerdem besaß sie prachtvolle Juwelen, die sie teilweise schon zur Hochzeit geschenkt bekommen hatte. Aber auch ihr Gemahl Wilhelm II. bedachte sie reichlich mit Schmuck, den er manchmal selbst entwarf. Mit der Ausführung wurde der Hofjuwelier Koch in Frankfurt beauftragt.

**Treffpunkt:** Weißer Saal

**Eintritt:** frei

**Anmeldung:** erforderlich unter T. +49 (0)6172 9262 - 148 oder [Schloss\\_BadHomburg@schloesser.hessen.de](mailto:Schloss_BadHomburg@schloesser.hessen.de)



© SG/Michael Leukel

Mi. 13.09. 19:00 Uhr

## Der Kaiser am Schreibtisch. Franz Josef von Österreich und die monarchische Arbeits- und Lebenswelt im langen 19. Jahrhundert

*Vortrag: Prof. Dr. Peter Becker, Institut für Geschichte Universität Wien*

Kaiser Franz Joseph verstand sich als der „letzte europäische Monarch der alten Schule“ und verbrachte einen erheblichen Teil seiner langen Regierungszeit (1848-1916) am Schreibtisch. In diesem Vortrag wird das Selbstverständnis des österreichischen Kaisers und seiner Regierungspraxis zuerst in Beziehung gesetzt zu seiner Erziehung und den prägenden Einflüssen seiner Vorbilder. Anschließend wird die Relevanz der politischen, militärischen und familiären Entwicklungen auf seine Arbeitspraxis und Lebensweise diskutiert.

**Treffpunkt:** Weißer Saal

**Eintritt:** frei

**Anmeldung:** erforderlich unter T. +49 (0)6172 9262 - 148 oder [Schloss\\_BadHomburg@schloesser.hessen.de](mailto:Schloss_BadHomburg@schloesser.hessen.de)

# Oktober/November



**Mi. 18.10. 19:00 Uhr**

## **Der Kaiser, das Berliner Schloss und der deutsche Kolonialismus**

*Vortrag: Dr. Jonas Kreienbaum, Historisches Institut Universität Rostock*

Im Jahr 1904 führte das Kaiserreich in der damaligen Kolonie Deutsch-Südwestafrika, dem heutigen Namibia, einen brutalen Kolonialkrieg gegen Herero und Nama, der in der historischen Forschung heute fast einhellig als „erster deutscher Genozid“ bewertet wird. Der Vortrag fragt nach der Rolle, die Kaiser Wilhelm II. und das Berliner Stadtschloss beim deutschen Kolonialismus spielten. Dazu nimmt er drei konkrete Episoden in den Blick: Den Genozid an den Herero, den „Erwerb“ Kiautschous und die Besuche von chiefs aus Namibia und Samoa am kaiserlichen Hof in Berlin.

**Treffpunkt:** Weißer Saal

**Eintritt:** frei

**Anmeldung:** erforderlich unter T. +49 (0)6172 9262 - 148 oder [Schloss\\_BadHomburg@schloesser.hessen.de](mailto:Schloss_BadHomburg@schloesser.hessen.de)

**Sa. 04.11. 15:00 Uhr**

## **„Schloss Bad Homburg – Vom Landgrafensitz zum Kaiserschloss“**

*Führung: Dr. Katharina Bechler, Leiterin Fachgebiet Museen (SG)*

Die Ausstellung bildet eine inhaltliche Ergänzung zu den einzigen authentisch erhaltenen Appartements des letzten Kaiserpaares in Deutschland; darüber hinaus spannt sie einen Bogen von den Attraktionen in Schloss und Schlosspark Bad Homburg über die Landgrafenfamilie bis zu den preußischen Königen und deutschen Kaisern, die das Landgrafenschloss als Nebenresidenz nutzten. Dr. Katharina Bechler nimmt die Besucher:innen mit auf eine historische Reise in die europäischen Länder der eingeheirateten Landgräfinnen aus Großbritannien oder Kurland oder zu einer Fahrt mit dem Zug von Kaiser Wilhelm II., seinem „rol-lenden Palast“ zwischen Berlin und Bad Homburg.

**Treffpunkt:** Museumsshop

**Eintritt:** 9,00 € pro Person

**Anmeldung:** erforderlich unter T. +49 (0)6172 9262 - 148 oder [Schloss\\_BadHomburg@schloesser.hessen.de](mailto:Schloss_BadHomburg@schloesser.hessen.de)



# November/Dezember

Mi. 29.11. 19:00 Uhr

**„Dort oben war man Forscher, wie später niemals mehr“  
Das Berliner Schloss in der Weimarer Republik**

*Vortrag: Dr. Alfred Hagemann, Leiter Bereich „Geschichte des Ortes“ Stiftung Humboldt Forum*

Nach der Abdankung des Kaisers im November 1918 und dem Ende der Monarchie stellte sich in allen Bundesstaaten des Kaiserreiches die Frage, was aus den Schlössern der Fürsten werden sollte. Auch in Berlin, der Hauptstadt der neuen Republik, war der Umgang mit dem gewaltigen Königlichen Schloss im Herzen der Stadt von großer symbolischer und politischer Bedeutung. Der Vortrag basiert auf der Grundlage neuester Forschungen von Margarete Pratschke (2016) und Christian Walther (2021), die überraschende Lösungen aufzeigen, die die Weimarer Republik für diese Fragen fand. Hinter den Fassaden entwickelte sich eine vielfältige und durchaus ambivalente Nutzung aus kulturellen, wissenschaftlichen und sozialen Einrichtungen, die für einige Jahre ein buntes und lebendiges Abbild der Weimarer Gesellschaft darstellte.

**Treffpunkt:** Weißer Saal

**Eintritt:** frei

**Anmeldung:** erforderlich unter T. +49 (0)6172 9262 - 148  
oder [Schloss\\_BadHomburg@schloesser.hessen.de](mailto:Schloss_BadHomburg@schloesser.hessen.de)

Di. 12.12. 19:00 Uhr

**Von der Hohenburg zur Friedrichsburg – Die baugeschichtliche Entwicklung eines Barockschlosses**

*Vortrag: Dr. Nils Wetter, Baudenkmalpfleger (SG)*

Mit dem Regierungsbeginn von Friedrich II. von Hessen-Homburg begann auch die Transformation der alten Burganlage in Homburg vor der Höhe. Dr. Nils Wetter rekonstruierte in 3D-Modellen die frühen Jahre der Baugeschichte der Friedrichsburg, Stammschloss der Hessen-Homburger, das heute im Bad Homburger Schloss aufgegangen ist. Grundlage waren historische Ansichten und Pläne sowie der damalige Schriftwechsel zwischen Bauherr und Architekt.

**Treffpunkt:** Weißer Saal

**Eintritt:** frei

**Anmeldung:** erforderlich unter T. +49 (0)6172 9262 - 148  
oder [Schloss\\_BadHomburg@schloesser.hessen.de](mailto:Schloss_BadHomburg@schloesser.hessen.de)



# Service-Informationen

## Der Weg nach Bad Homburg v. d. Höhe

### mit öffentlichen Verkehrsmitteln:

Bad Homburg v. d. Höhe ist Teil des Rhein-Main-Verkehrsverbundes (RMV): Die S-Bahn-Linie 5 (Bad Homburg Bahnhof), die U2 (Gonzenheim) und die RB15/Taunus-Bahn (Bad Homburg) bringen Sie in die Stadt. Mit dem Bus oder zu Fuß erreichen Sie das Schloss in 15 bis 30 Minuten.

### mit dem Pkw oder Reisebus:

Über die A5 aus Richtung Norden oder Süden, sowie über die A661 aus Richtung Frankfurt a. M. kommend. Parkmöglichkeiten befinden sich in der Schlossgarage (Parkhaus; Herrngasse 1). Für Reisebusse gibt es zwei Stellplätze an der Ritter-von-Marx-Brücke.

Die Fußwege zum Schloss betragen ca. 5 Minuten.

## Öffnungszeiten, Führungen, Eintrittspreise

### Schloss

Die Kaiserlichen Appartements und die Wohnung der Landgräfin Eliza sind ausschließlich im Rahmen von **Führungen** zu besichtigen. Die Dauerausstellung „244ff. Von Friedrich bis Ferdinand“ kann **individuell** besichtigt werden, während die Begleitausstellung „Vom Landgrafensitz zum Kaiserschloss. 1622-1866-1918“ und der Museumsshop innerhalb der Öffnungszeiten für alle Besucher:innen **frei** zugänglich sind.

**01.03. – 31.10.** Di. – So. 10:00 bis 17:00 Uhr

**01.11. – 28.02.** Di. – So. 10:00 bis 16:00 Uhr

Letzte Führung: jeweils eine Std. vorher

### Weißer Turm

**01.03. – 31.10.** Di. – So. 10:00 bis 17:00 Uhr

**01.11. – 28.02.** Di. – So. 10:00 bis 16:00 Uhr

Letzter Einlass: jeweils eine Std. vorher

**Winterpause: vom 24.12. bis 01.01.**

**Fremdsprachige Führungen** sind auf Voranmeldung für Gruppen möglich: auf Englisch, Französisch, Spanisch und Schwedisch.

T. +49 (0)6172 9262-148

## Eintrittspreise

Bitte entnehmen Sie die aktuell gültigen Eintrittspreise und Kombiticket-Angebote für Besichtigungen und Führungen des Schlosses Bad Homburg unserer Homepage bzw. den Informationen im Vestibül des Königsflügels.

## Veranstaltungen und Gruppenangebote

Ebenso können Sie sich unter [www.schloesser-hessen.de](http://www.schloesser-hessen.de) zu einzelnen Sonderprogrammen wie Spezialführungen, Workshops, Aktionen für Kinder und Jugendliche oder Gruppenangeboten informieren.



Staatliche  
Schlösser und Gärten  
Hessen



### Staatliche Schlösser und Gärten Hessen

Schloss, 61348 Bad Homburg v. d. Höhe

T. +49 (0)6172 9262-0, F. +49 (0)6172 9262-190

[www.schloesser-hessen.de](http://www.schloesser-hessen.de), [info@schloesser.hessen.de](mailto:info@schloesser.hessen.de)

**Konzeption, Text, Gestaltung:** Dr. Katharina Bechler, Dagmar Köhler, Dr. Susanne Király, Katrin Schnödewind, Lena Liebau, Sigrid Steidl

**Titelbild:** SG/Michael Leukel

**Bild Direktorin:** SG/Alexander Paul Englert

**Auflage:** 1. Auflage, 1.000 Stück, August 2023

